

Honorarberater-Konferenz in Kassel „Freiheit für Berater“ und Unabhängigkeit von Produkten

Am Dienstag, 15. November 2016, findet im Schloss-Hotel Kassel die in diesem Jahr zweite „Honorarberater-Konferenz“ statt. Veranstalter ist das IFH Institut für Honorarberatung in enger Kooperation mit dem Verbund Deutscher Honorarberater (VDH).

Das Motto der Veranstaltung lautet „Freiheit für Berater“. Diese „Freiheit ist die wichtigste Voraussetzung für jede echte Honorarberatung und bedeutet die völlige Produktunabhängigkeit bei der Anlage- und Vorsorgeberatung“, erklärt VDH-Geschäftsführer Dieter Rauch. Auf Grundlage eines neuen und der Branchenentwicklung einmal mehr angepassten Konzepts geht es während der Konferenz ausschließlich um Themen aus der Praxis für die Praxis der Honorarberatung in Deutschland.

Grundlage für die inhaltliche Gestaltung der Konferenz sind die Ergebnisse einer Befragung von zwölf aktiven Honorarberatern im Hinblick auf aktuelle und künftig relevante Themen und auch auf Probleme in der täglichen Arbeit. Unterteilt wurden die befragten Honorarberater in zwei Gruppen. Nämlich Einsteiger mit maximal drei Jahren Berufspraxis sowie sogenannte alte Hasen, die seit mindestens acht Jahren als Honorarberater arbeiten. „Dem IFH und dem VDH war die Unterteilung in zwei unterschiedliche Beratergruppen wichtig“, erklärt Dieter Rauch. So hätten die „alten Hasen“ die Hürden, vor denen jeder Berufseinsteiger stehe, meist längst überwunden. Und wer bereits seit acht oder mehr Jahren mit Überzeugung die Honorarberatung praktiziere, beschäftige sich mit anderen Themen als die Einsteiger.

Über den gesamten Konferenztag verteilt finden Podiumsdiskussionen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. Dort werden Honorarberater mit langjähriger Berufserfahrung und Einsteiger diskutieren, Erfahrungen austauschen sowie Lösungen gemeinsam erarbeiten und skizzieren. „Solch eine geballte Beraterkompetenz gab bis dato nicht“, ist VDH-Chef Dieter Rauch überzeugt. Vor allem setzt er darauf, dass die „alten Hasen“ dank ihres Erfahrungsschatzes die meisten Fragen der Einsteiger werden beantworten können und beide Beratergruppen gemeinsam den Blick für die künftige Ausrichtung des eigenen Geschäftsmodells schärfen.

„Das nützt nicht nur jedem einzelnen Honorarberater. Das bringt unsere gesamte Branche weiter voran. Wovon die stark steigende Zahl der Menschen profitiert, die die Nase voll haben vom provisionsträchtigen und deshalb für sie nachteiligen Produktverkauf“, betont Dieter Rauch. Bezeichnend sei, dass es bei der Beraterbefragung kein einziges produktspezifisches Thema oder Problem gegeben habe. Deshalb „können wir die anstehende Honorarberater-Konferenz zurecht als produktfreie Zone bezeichnen“, freut sich VDH-Chef Dieter Rauch.

Für Einsteiger in die Honorarberatung geht es beispielsweise um die verbraucherfreundliche Honorargestaltung, die hauptsächlich das Angebot und die Berechnung bestimmter Dienstleistungen beinhaltet. Ebenfalls bedeutsam in den ersten Jahren der Honorarberater-Karriere sind der durchdachte Aufbau eines Kundenstamms sowie die Frage, welche Marketinginstrumente insbesondere in der ersten Zeit sinnvoll und erfolgversprechend sind.

Bei den seit Jahren tätigen und deshalb sehr erfahrenen Honorarberatern wiederum liegt der Fokus auf der Gestaltung der eigenen Unternehmensstruktur, auf Wachstum und auf der Informations- sowie Netzwerkstrategie. Auch die Optimierung von Prozessen hat im Alltag der „alten Hasen“ einen bedeutenden Stellenwert.

„Das IFH und der VDH haben den Anspruch, dass jeder Teilnehmer an der Honorarberater-Konferenz abends klüger ist als morgens zu Beginn. Und vor allem mit neuen Informationen nach Hause fährt, die er sonst nirgends bekommt.“, betont VDH-Geschäftsführer Dieter Rauch.

Besonders für Interessenten, die dem Produktverkauf den Rücken kehren wollen, bietet die Konferenz einen unbezahlbaren Informationsvorsprung. Auf keiner Veranstaltung gibt es mehr Berater-Know-how aus erster Hand.

Anmeldungen für die „Honorarberater-Konferenz“ von IFH und VDH am 15. November 2016 in Kassel im Internet über www.honorarberater-konferenz.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt.

Pressekontakt:

Dieter Rauch
Telefon: 09621 / 78825 - 0
Fax: 09621 / 78825 - 20
E-Mail: info@vdh24.de

Unternehmen

VDH GmbH Verbund Deutscher Honorarberater
Emailfabrikstraße 12
92224 Amberg

Internet: www.vdh24.de

Über VDH GmbH Verbund Deutscher Honorarberater

Der VDH wurde im Jahr 2000 gegründet und ist mit 15 Jahren Erfahrung der älteste und der führende Anbieter von Infrastruktur, Ausbildungsangeboten sowie der gesamten Produktwelt für die Honorarberatung. Die dem VDH angeschlossenen Beratungsunternehmen betreuen Vermögenswerte von mehr als 1.6 Mrd. Euro. Der VDH hat in den letzten 15 Jahren die Honorarberatung bei Politik, Medien, Produktanbietern und Beratern etabliert und gilt als DER Pionier in der produkt- und provisionsfreien Finanzberatung. Bereits seit 2006 gelten für angeschlossene Berater die Tegernseer Beschlüsse, welche sich als Leitlinien für die Honorarberatung in Deutschland etabliert haben.

Pressekontakt:

Hajo Simons
Telefon: (01 71) 3 17 71 57
E-Mail: hajo-simons@simons-team.de

Unternehmen

simons.team
Am Köttersbach 4
51519 Odenthal